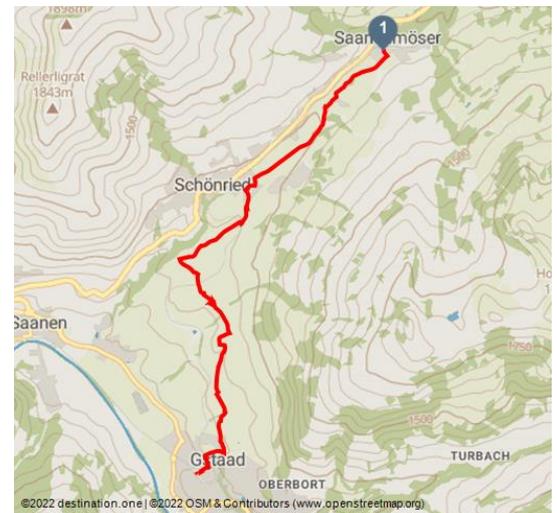




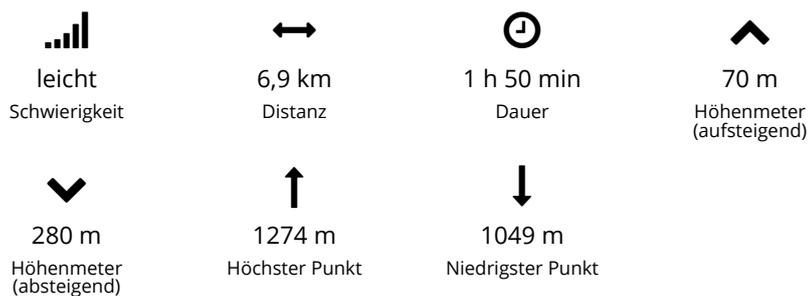
Gstaad: das letzte Paradies in einer verrückten Welt

Wanderung



Markus Schlupep, Berner Wanderwege

Tourdaten:



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bewertungen:

- ★☆☆☆☆ Kondition
- ★☆☆☆☆ technique
- ★☆☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Gstaad, da denkt man an die Prominenz der High-Society, die hier ansässig ist oder in diskreter Zurückhaltung ihre Ferien verbringt. Die Region hat jedoch ihren ursprünglichen Charakter mit den heimeligen Chalets erhalten. Kurze, angenehme Wanderung auf dem Panoramaweg. Einige Teilstücke auf Hartbelag.

"Das letzte Paradies in einer verrückten Welt". Dieses Zitat der Schauspielerin Julie Andrews beschreibt treffend das Miteinander von Natur, traditioneller Alpwirtschaft, Chalets und das mondäne Dorf Gstaad. Diese Wanderung lässt beide Facetten erleben und geniessen. Am Ausgangsort der Wanderung am Bahnhof Saanenmöser beachtet man die Wegweiserangabe Schönried. Nach einer kurzen Strecke ist nach rechts in den Promenadenweg abzubiegen. Übrigens charakterisiert die Strassenbezeichnung den Weg bestens. Diese erste Teilstrecke ist auch als Schönriederweg mit der Nummer 447 ausgeschildert. Unter dem

Adresse:

3777 Saanen

Autor:

Markus Schlupep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



Titel Geschichtsweg wird auf elf Tafeln die Geschichte der Region wiedergegeben. Auf einem meist ebenen, aber zwischendurch auch abfallenden Kiesweg erreicht man Schönried mit dem Blick auf die beiden Gipfel Gummfluh und Rübelhorn. In Schönried rechts in die Waldmattenstrasse und anschliessend links in die Grubenstrasse einbiegen. Ab hier ist der Wegweiserangabe Gstaad Panoramaweg zu folgen, auch das ist eine treffende Bezeichnung. Wenig später zweigt die Route rechts ab und führt über einen Kiesweg nach Saali. Nun lässt sich die Landschaft richtig geniessen. Eine Legende erzählt, dass Gott sich während der Schöpfung der Welt ein wenig ausruhen wollte. Der Abdruck seiner Hand soll das Saanenland geprägt haben. Die fünf Finger formten die Täler mit Gstaad im Zentrum. Abwechslungsweise über Fahrstrassen und gepflegte Kieswege, teilweise verwinkelt, führt die Wanderung über Gruben nach Gstaad. Vor der Rückfahrt lässt sich beim Flanieren im autofreien Ortszentrum der diskrete Charme dieses Dorfes erleben.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/SSXKf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_25084699

Zuletzt geändert am 29.02.2024, 10:36

Startpunkt:

Saanenmöser

Zielpunkt:

Gstaad

Wegbeschreibung:

Saanenmöser - Schönried - Saali - Gruben - Gstaad

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ausschliesslich auf signalisierten Wegen der Kategorie Wanderweg

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Leichte Trekking-Schuhe, leichter Rucksack, Sonnenschutz, Regenjacke, Taschenapotheke, leichtes Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinfahrt: Mit Bahn nach Zweisimmen und weiter nach Saanenmöser

Rückfahrt: Mit Bahn nach Zweisimmen

Literatur:

Wanderbuch Panoramawanderungen der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Wanderleiter (ZD) Berner Wanderwege, Berner Wanderwege

